Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der

Gotthardbahn

Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

Band: 30 (1901)

Rubrik: Finanzwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

III. Finanzwesen.

Im abgelaufenen Berichtsjahre sind wir nicht in die Lage gekommen, uns neue Gelbmittel durch Ausgabe von Obligationen zu beschaffen, indem einenteils die aus der vorjährigen Geschäftsperiode übrig gebliebenen Fonds und andererseits die Eingänge aus dem Betriebe vollkommen hingereicht haben, unsern finanziellen Bedürfnissen zu genügen.

Was die einzelnen Posten der Jahresbilang anbetrifft, so ift zu bemerken, daß die Ziffern
bes Aftienkapitals von
und des Subventionskapitals von
sich gleich geblieben sind und das Obligationenkapital, das zu Ende des vorhergehenden Betriebs=
jahres mit
ausgewiesen wurde, nur insofern eine Anderung erfahren hat, als davon die bezahlte
Amortisationsquote von
abgeht, so daß die Obligationenschulb auf Ende 1901 sich noch auf Fr. 117,920,000. —
beläuft, wovon
Fr. 116,320,000. — bes 31/2 0/0 Unleihens,
" 1,600,000. — beš 4 º/o "
Der Betrag bes einbezahlten Subventions = Aktien = und Obligationen = Rapitals
erreicht somit auf 31. Dezember 1901 bie Höhe von
welcher Summe beizufügen ift ber f. Z. aus Zinsen verfügbarer Kapitalien ange-
fammelte Baufonds von
wodurch sich ein Gesamtkapital von
ergibt.
Demfelben stehen folgende Verwendungen gegenüber:
für Bahnanlagen und feste Einrichtungen Fr. 251,719,817.09
" Rollmaterial
" Mobiliar und Gerätschaften
Mobiliar und Gerätschaften
Mobiliar und Gerätschaften
Mobiliar und Gerätschaften
Mobiliar und Gerätschaften
Mobiliar und Gerätschaften
Total für Baukonto Fr. 276,182,906. 13 für die folgenden, nach Schluß des Rechnungsjahres noch unwollendeten Bauobjekte: Bahnhof Luzern Fr. 2,812,800. — Zweites Geleise Jimmensee=Brunnen
Total für Baukonto Fr. 276,182,906. 13 für die folgenden, nach Schluß des Nechnungsjahres noch unvollendeten Bauodjekte: Bahnhof Luzern Fr. 2,812,800. — Zweites Geleise Immensee-Brunnen
Total für Baukonto Fr. 276,182,906. 13 für die folgenden, nach Schluß des Rechnungsjahres noch unvollendeten Bauodjekte: Bahnhof Luzern Fr. 2,812,800. — Zweites Geleise Immensee-Brunnen
Total für Baukonto Fr. 276,182,906. 13 für die folgenden, nach Schluß bes Rechnungsjahres noch unwollendeten Bauobjekte: Bahnhof Luzern . Fr. 2,812,800. — Zweites Geleise Immensee=Brunnen ., 39,583. 84 Tessinforrektion . , 621,226. 30 Berschiedene Objekte . , 1,472,485. 18 für Kursverluste auf Aktien . Fr. 2,970,150. — Rursverluste und Unkosten auf Obligationen und Verluste auf untergegangenen Anlagen
Total für Baukonto Fr. 276,182,906. 13 für die folgenden, nach Schluß des Rechnungsjahres noch unvollendeten Bauodjekte: Bahnhof Luzern Fr. 2,812,800. — Zweites Geleise Immensee-Brunnen

Übertrag Fr. 15,058,221. 68 Fr. 281,129,001. 45 Fr. 288,034,902. 25

weniger: die nach dem Amortissiationsplane für das $3^{1/2^{0}/0}$ Anleihen pro 1901 zur Rückszahlung gelangten . Fr. 370,000. —
außerordentliche Amortisation
von Kursverlusten und Unstosten auf dem Attiens und Dbligationenkapital . "1,000,000. — "1,370,000. — "

00,000.— " 1,370,000.— " 13,688,221. 68 " 294,817,223. 13

Die Kapitalrechnung schließt somit auf 31. Dezember 1901 mit einem Passivsaldo-Bortrag von Fr. 6,782,320. 88

Bezüglich bes Bertschriftenbestanbes per Ende Dezember 1901 in ber Höhe von Fr. 2,002,072. 56 verweisen wir auf Seite 64.

Der Liegenschaften Depotstation Rothkreuz, welches nach Liquidierung des Baukontos dieser Anlage im Eigentum der beteiligten Gemeinschaft — A. S. B. und G. B. — verblieben ist, ferner durch Erstellung von Gartenanlagen bei den Beamtenwohnhäusern an der Steinenbergstraße in Goldau (unvollendet) und eines Gitters beim Schulhause in Erstseld zum Abschlusse des Areals gegen die Kantonalstraße (zusammen Fr. 4930. 65); anderseits wurden die Baukosten der beiden Schulhäuser in Erstseld und Bellinzona vom Liegenschaftskonto abgeschrieben, nachdem mit Urteil des Bundesgerichtes vom 25. Juni 1901 betreffend die Festsetzung der Grundsätze für die Berechnung des Keinertrages zo. unter anderm auch unser Kekursbegehren wegen Ausschluß der Ausgaden sür die Privatschulen dei Berechnung des Keinertrages abgewiesen wurde. Diese Baukosten betrugen auf Ende 1901 Fr. 119,945. 41, wovon Fr. 1128 der noch zu vollendenden Erweiterung des Bahnhoses Erstseld, Fr. 111. 55 dem Betriedskonto und Fr. 118,705. 86 dem Baukonto (vzl. Seite 12) zu Lasten geschrieben wurden.

Die verbleibenden Liegenschaften stehen somit auf Ende 1901 mit Fr. 364,808. 75 in der Jahres= rechnungsbilanz (1900 : Fr. 479,823. 51).

Die Material= und Refervestückvorräte betragen gegenüber bem Borjahre:

	1901	1900
a) Materialkonto	Fr. 2,269,568.73	Fr. 2,317,656.80
b) Konto Reservestucke für Lokomotiven und Wagen	,, 760, 4 89. 44	"
	Fr. 3,030,058.17	Fr. 3,099,678.97

Der Ronto ber verschiebenen Debitoren enthält folgende Boften:

1. Forderungen an fremde Verwaltungen:		
Guthaben bei Transportanstalten	Fr.	152,793.58
Guthaben bei bem schweiz. Wagenverband als Präsibialverwaltung pro 1901	"	36,029.99
Guthaben bei schweiz. Berwaltungen für Druck- und Infertionskoften betr.		
bie Generalabonnements	"	21,516.95
Guthaben bei bem Konsortium ber Schutbauten am Sasso rosso bei		
Airolo für ausgeführte Arbeiten	"	18,548. 13
Übertrag	Fr.	228,888.65

```
Übertrag
                                                                                           228,888.65
                                                                                      Fr.
         2. Forberungen an eigene Berwaltungskonti:
              Borfcuffe an die Stationen und die einzelnen Dienst=
                ftellen
                                                                          29,105. —
              Ausftanbe ber Guterexpeditionen
                                                                         714,305.99
              Salbi ber Merkstätte= und Gasanstaltskonti
                                                                           5,261.30
              Salbo bes Kontos Lebensmittelvorräte
                                                                          41,001.88
                                                                         635,346.49
              Konto pro Diversi
                                                                                          1,425,020.66
                                                                                      Fr. 1,653,909.31
       Bu ben Paffinen ber Bilang übergehend, ericheinen unter D. Schwebenbe Schulben:
         1. Berfallene Titel und Coupons Fr. 72,712.75, welcher Betrag fich wie folgt zusammensett:
          46,212. 75 verfallene, jedoch noch nicht bezahlte Coupons ab Aftien und Obligationen,
           1,000. — gekündigte 4 % Dbligationen, Anleihen von 1884,
          25,500. — ausgeloste 31/2 0/0 Obligationen.
    Fr.
          72,712.75
       Unter bem Boften Berichiebene Rrebitoren im Betrage von Fr. 693,718. 20 befinden fich:
    Fr. 305,863. 45 Guthaben ber Transportanftalten,
          66,479. 87 Guthaben ber Sulfa: und Rrankenkaffen,
           4,482. 23 Guthaben bes Fonds für hervorragenbe Leiftungen im Betriebsbienfte,
         316,134. 05 Unteil ber Gottharbbahn an ber Bahlung bes Stabtrates von Lugern fur bas beim
                     Bahnhof in Lugern frei geworbene Bauterrain,
             758. 60 Bankschulben.
    Fr. 693,718.20
       Der Erneuerungsfonds, welcher auf 1. Januar 1901 betrug .
                                                                                      Fr. 6,883,862, 87
erhielt im Berichtsjahre an fog. orbentlicher Ginlage gemäß Urt. 17, lit. a ber Statuten
vom 2. Dezember 1895, aber ohne Rucksicht auf den Bestand bes Konds
    a) Fr. 1000. — per Kilometer Baulänge von 272,583 km
                                                                 . Fr. 272,533. —
    b) 4 % ber Bruttoeinnahmen aus dem Eisenbahntransport pro 1901,
                                                                                     ,, 1,063,409.24
       b. i. von Fr. 19,771,906.08
                                                                                      Fr. 7,947,272.11
       Hinwieder murbe berfelbe in Anspruch genommen:
    1. für Erneuerung bes Oberbaues
                                                                    Fr. 497,473. 28
       weniger: Ersatleistung für schabhaft geworbene
                                                     Fr. 2,701. —
       Wert bes zu viel bezogenen und an bie Material=
       verwaltung zurndigegebenen neuen Materials
                                                                           7,544.59
                                                      " 4,843.59
                                                                    Fr. 489,928, 69
     2. für Erneuerung bes Betriebsmaterials:
       Erneuerung bes Keffels auf Lokomotive A2T Nr. 20, von
          Sieberöhren, Feuerbüchsen und Banbagen fur Lokomotiven
          und Wagen und Umbau von Bersonen= und Gepäckmagen auf
                                                                     ,, 167,325.95
          größern Rabstand .
                                                           Übertrag Fr. 657,254. 64 Fr. 7,947,272. 11
```

upertrug	Fr. 657,254.64	Fr. 7,947,272. 11
weniger: der Erlös aus Altmaterial:		
vom Oberbau Fr. 143,809. 20		
vom Betriebsmaterial " 38,670. 50	,, 182,479.70	,, 474,774.94
Bestand des Erneuerungsfonds auf 31. Dezember 1901		Fr. 7,472,497. 17
Der Reservesonds für außerorbentliche Unfe Berichtsjahre unverändert geblieben.	ille und ber Bo	aufonds sind im
Die Rapitalrechnung zeigt folgenbe Beränberungen:		
In den Ginnahmen:		
burch Zuwendung aus bem Betriebsertrage		Fr. 1,370,000. —
burch Erlöse und Übertragungen		
	9 9	Fr. 1,486,211.46
Unter Hinzufügung bes Betrages für bie auf Enbe bes Jahres	1900 unvollendet	0 , ,
gebliebenen und baber noch nicht in die Baurechnung eingestellten Objette		" 5,016,156.11
	die Einnahmen	
Bon biesem Betrage wurden hinwieder verwendet für Kapita	•	0
Amortisationsplan für bas 31/20/0 Anleihen von 125 Millionen Fra		**
	Fr. 370,000. —	
zur Belaftung auf Baukonto für im Sahre 1901 vollenbete Objekte	,, 2,672,092.67	,, 3,042,092.67
	×	Fr. 3,460,274.90
		0 /
Nach Abzug ber Gelbverwendungen auf Bauobjekte, die bei Schli	iß bes Rechnungs=	
Nach Abzug ber Gelbverwendungen auf Bauobjekte, die bei Schlijahres noch nicht vollendet bezw. für welche die befinitiven Ausgaben i	, ,	
Nach Abzug ber Gelbverwendungen auf Bauobjekte, die bei Schlijahres noch nicht vollendet bezw. für welche die definitiven Ausgaben i festgesetzt waren und beshalb der Baurechnung noch nicht belastet w	10ch nicht endgültig	
jahres noch nicht vollendet bezw. für welche bie befinitiven Ausgaben i	noch nicht endgültig erben burften, im	
jahres noch nicht vollendet bezw. für welche die befinitiven Ausgaben i festgesetzt waren und beshalb der Baurechnung noch nicht belastet we Betrage von	noch nicht endgültig erben burften, im Fr. 4,946,095. 32	" 10,242,595.78
jahres noch nicht vollendet bezw. für welche die befinitiven Ausgaben i festgesetzt waren und beshalb der Baurechnung noch nicht belastet we Betrage von	noch nicht enbgültig erben burften, im Fr. 4,946,095. 32 " 5,296,500. 46	
jahres noch nicht vollendet bezw. für welche die definitiven Ausgaben i sestgesetzt waren und deshalb der Baurechnung noch nicht belastet we Betrage von	noch nicht enbgültig erben burften, im Fr. 4,946,095. 32 " 5,296,500. 46	Fr. 6,782,320.88
jahres noch nicht vollendet bezw. für welche die definitiven Ausgaben i festgesetzt waren und deshalb der Baurechnung noch nicht belastet we Betrage von	noch nicht enbgültig erben burften, im Fr. 4,946,095. 32 " 5,296,500. 46	Fr. 6,782,320.88
jahres noch nicht vollendet bezw. für welche die befinitiven Ausgaben i festgesetzt waren und deshalb der Baurechnung noch nicht belastet we Betrage von	noch nicht enbgültig erben burften, im Fr. 4,946,095. 32 " 5,296,500. 46	Fr. 6,782,320. 88
jahres noch nicht vollendet bezw. für welche die definitiven Ausgaben i festgesetzt waren und deshalb der Baurechnung noch nicht belastet we Betrage von	noch nicht enbgültig erben burften, im Fr. 4,946,095. 32 " 5,296,500. 46 . 116,211. 46 setze	Fr. 6,782,320.88
jahres noch nicht vollenbet bezw. für welche bie befinitiven Ausgaben i festgesetzt waren und beshalb ber Baurechnung noch nicht belastet we Betrage von	noch nicht enbgültig erben burften, im Fr. 4,946,095. 32 " 5,296,500. 46 	Fr. 6,782,320. 88 11 fich aus folgenben Fr. 18,552. 96
jahres noch nicht vollendet bezw. für welche die definitiven Ausgaben i festgesetzt waren und deshalb der Baurechnung noch nicht belastet we Betrage von	noch nicht enbgültig erben burften, im Fr. 4,946,095. 32 " 5,296,500. 46 . 116,211. 46 setze 	Fr. 6,782,320. 88
jahres noch nicht vollendet bezw. für welche die definitiven Ausgaben i festgesetzt waren und deshalb der Baurechnung noch nicht belastet we Betrage von	noch nicht endgültig erben burften, im Fr. 4,946,095. 32 " 5,296,500. 46 	Fr. 6,782,320. 88 11 fich aus folgenden Fr. 18,552. 96 12,553. 607. 05
jahres noch nicht vollenbet bezw. für welche bie befinitiven Ausgaben i festgesetzt waren und beshalb ber Baurechnung noch nicht belastet we Betrage von	noch nicht enbgültig erben burften, im Fr. 4,946,095. 32 " 5,296,500. 46 . 116,211. 46 setze 	Fr. 6,782,320. 88 11 fich aus folgenben Fr. 18,552. 96
jahres noch nicht vollendet bezw. für welche die definitiven Ausgaben i festgesetzt waren und deshalb der Baurechnung noch nicht belastet we Betrage von	noch nicht endgültig erben durften, im Fr. 4,946,095. 32 " 5,296,500. 46 . 116,211. 46 seize 	Fr. 6,782,320. 88 In fich aus folgenben Fr. 18,552. 96 " 5,145. 53 " 687. 05
jahres noch nicht vollenbet bezw. für welche bie befinitiven Ausgaben i festgesetzt waren und beshalb ber Baurechnung noch nicht belastet we Betrage von	noch nicht endgültig erben durften, im Fr. 4,946,095. 32 " 5,296,500. 46 . 116,211. 46 setze . Wagen-Depots in . e 1900 verrechneten 	Fr. 6,782,320. 88 In fich aus folgenben Fr. 18,552. 96 " 5,145. 53 " 687. 05 " 1,313. 95
jahres noch nicht vollendet bezw. für welche die definitiven Ausgaben i festgesetzt waren und deshalb der Baurechnung noch nicht belastet we Betrage von	noch nicht endgültig erben durften, im Fr. 4,946,095. 32 " 5,296,500. 46 . 116,211. 46 setze 	Fr. 6,782,320. 88 In fich aus folgenben Fr. 18,552. 96 " 5,145. 53 " 687. 05
jahres noch nicht vollendet bezw. für welche die definitiven Ausgaben i festgesetzt waren und deshalb der Baurechnung noch nicht belastet we Betrage von . Jowie des Passivsaldos der vorjährigen Kapitalrechnung von ergibt sich auf 31. Dezember 1901 ein Passivsaldo von . Die Erlöse und Übertragungen im Betrage von Freschen zusammen: 1. Erlös von wieder verkauften Grundstücken und Gebäuden 2. Anteil am Erlös für das Abbruchmaterial des Maschinen= und Rothkrenz . 3. Beitrag der eidgen. Telegraphenverwaltung an die Kosten des im Jahr Umbaues der Telegraphenlinie auf Stationsgediet Faido . 4. Wert des Grundstückes (10,731.8 m²) der ehemaligen Depotstation des Liegenschaftskonto 5. Wert von 2 Kronleuchtern von Arth/Golbau, verwendet im neuen A	noch nicht endgültig erben durften, im Fr. 4,946,095. 32 " 5,296,500. 46 . 116,211. 46 setze 	Fr. 6,782,320. 88 In fich aus folgenben Fr. 18,552. 96 " 5,145. 53 " 687. 05 " 1,313. 95
jahres noch nicht vollenbet bezw. für welche die befinitiven Ausgaben i festgesetzt waren und deshalb der Baurechnung noch nicht belastet we Betrage von . Jowie des Passivsaldos der vorjährigen Kapitalrechnung von ergibt sich auf 31. Dezember 1901 ein Passivsaldo von . Die Erlöse und Übertragungen im Betrage von Freschen zusammen: 1. Erlös von wieder verkauften Grundstücken und Gebäuden . 2. Anteil am Erlös für das Abbruchmaterial des Maschinens und Rothstreuz . 3. Beitrag der eidgen. Telegraphenverwaltung an die Kosten des im Jahr Umbaues der Telegraphenlinie auf Stationsgediet Faido . 4. Wert des Grundstückes (10,731.8 m²) der ehemaligen Depotstation des Liegenschaftskonto . 5. Wert von 2 Kronleuchtern von Arth/Golbau, verwendet im neuen Abrunnen .	noch nicht enbgültig erben burften, im Fr. 4,946,095. 32 " 5,296,500. 46 . 116,211. 46 setze	Fr. 6,782,320.88 In fich aus folgenben Fr. 18,552.96 " 5,145.53 " 687.05 " 1,313.95 " 1,100.—
jahres noch nicht vollendet bezw. für welche die definitiven Ausgaben i festgesetzt waren und beshalb der Baurechnung noch nicht belastet welterage von	noch nicht enbgültig erben burften, im Fr. 4,946,095. 32 " 5,296,500. 46 . 116,211. 46 setze	Fr. 6,782,320. 88 n fich aus folgenben Fr. 18,552. 96 " 5,145. 53 " 687. 05 " 1,313. 95 " 1,100. — " 1,810. 80

	Übertrag	Fr.	28,610.29
7	. Wert bes Abbruchmaterials der Weiche Nr. 16 Erstfeld, verwendet für Weiche G in		
	Gurtnellen	" ,	1,047.49
8	Wert des Abbruchmaterials der Doppelweiche Nr. 6/12 der Station Gurtnellen, verwendet zur Doppelweiche Nr. 56/57 in Erstfeld	,,	2,109. 83
9	Wert der vom Bahnhof Bellinzona auf die Station Ambri/Piotta versetzten Brücken- wage	"	3,219.60
10	. Wert des Materials der im schweiz. Post= und Wohngebäude in Chiasso abgebrochenen Aborteinrichtungen, verwendet für die Wasserversorgung des Bahnhofes Locarno	"	150.—
11	. Abschreibung bes Beitrages an die Kosten ber Berbreiterung bes Schweizerhofquais in Luzern aus der Baurechnung pro 1900 Fr. 2,000. —		
12	. Abschreibung ber Kosten ber im Jahre 1888 erstellten ungenügenden Ableitung des Dachwassers vom Verwaltungsgebäude in Luzern, infolge Erstellung einer neuen Ableitung		,
13	. Abschreibung des Bauwertes der untergegangenen Anlage des alten Aufnahmsgebäudes der Station Brunnen		
14	. Abschreibung des Bauwertes der untergegangenen Anlage des Passagier= abortes in Brunnen		
15	. Abschreibung des Bauwertes der Fundation und sonstigen Arbeiten an den abgebrochenen 2 Wagendrehscheiben des aufgelassenen Zufahrts= geleises zur Cementfabrik in Brunnen		
16	. Abschreibung der Ausgaben auf der alten Telegraphenlinie im Bereiche der Station Brunnen infolge Umbau auf stärkeres Gestänge " 1,365. —		
17	. Abschreibung bes Bauwertes ber untergegangenen Bestandteile ber alten Stellwerkanlage in Sisikon		
18	. Abschreibung der Ausgaben auf der alten Telegraphenlinie im Bereiche der Station Gurtnellen infolge Umbau auf stärkeres		
	Geftänge		
19	. Abschreibung des Bauwertes der wegen Verbesserung der Passagiers aborte in Göschenen entfernten Bestandteile der alten Einrichtung . " 980. —		
20	. Abschreibung ber Kosten ber Fundation ber Brückenwage in Bellinzona " 292. 20		,
21	. Abschreibung des Bauwertes der untergegangenen Bestandteile der alten 13 m Drehscheibe in der Depotanlage der R. M. in Chiasso wegen Ersetzung derselben durch eine solche von 16,55 m Durchmesser " 16,080. 87		
22	. Abschreibung bes Wertes der bei den Verstärkungen der Brücken im Jahre 1901 abgegangenen Eisenteile , 7,618. 10	. *	
28	. Abschreibung ber Ausgaben für Festigkeitsproben an altem Brücken-		
	eisen		75,230. 80
	Übertrag	Fr.	110,368.01

	Übertrag	Fr.	110,368.01
24.	Betrag ber infolge Berfügung bes h. Bunbesrates von ber Baurechnung pro 1900		
	entfernten verschiebenen Posten	"	637.75
25.	Abschreibung bes Betreffnisses an Löhnen für Abbrechen, Berlegen und Auswechseln von		
	Geleisen und Weichen beim Umbau bes nörblichen Geleisekopfes bes Bahnhofes Chiasso	"	1,212. 25
	Desgleichen beim Umbau bes süblichen Geleisekopfes bes Bahnhofes Chiasso	"	3,502. 40
27.	Abschreibung ber Ausgaben fur Abbruch und Wieberaufstellen ber Lichtleitungen, Sema-		
	phoren und Signalleitungen 2c., wegen Umbau bes süblichen Geleisekopfes bes Bahnhofes		* 404 05
	Chiaffo	-11	491.05
	Total .	Fr.	116,211.46
	1. 11—23 der Erlöse und Uebertragungen mit	J	r. 75,230. 80
	nahmsgebäudes Brunnen, verwendet als Bahndienstgebäude daselbst " 4242. 80 Wert des Abbruchmaterials des alten Passagierabortes Brunnen, ver-	9	
	wendet als Arbeiterabort in Arth/Goldau		
	Wert ber alten Drehicheibe aus bem abgebrochenen Geleise zur Cement=		
	fabrik in Brunnen, verwendet auf der Station Gurtnellen " 2550. — Wert des der Materialverwaltung zurückgegebenen Altmaterials von		2 - 2
	ben Stellwerkanlagen Gurtnellen, Airolo und Faibo " 381. 95		14,453.75
		£1	c. 60,777. 05
unv	Hiernach reduziert sich die zu Lasten der Gewinns und Berluftrechnung pro 1900 den vollendeten Bauobjekten für untergegangene Objekte auf den Bahnhöfen Luzern, Brunnen,	, 0	
Ers	tfelb und Bellinzona gutgebrachte a conto Abschreibung von	. 11	140,000. —
	auf	Fr.	79,222.95
			(2)

Gewinn: und Berluftrechnung.

Einnahmen.

							1901		1900
1.	Aktivsalbo am 1. Januar .			•		Fr.	417,282. 78	a) Fr. b) "	1,894,983. 91 412,441. 39
2.	Überschuß ber Betriebseinnahmen					"	9,085,745.12	"	9,652,272.91
3.	Ertrag verfügbarer Kapitalien			•	•	"	264,960.02	"	308,685.49
4.	Bins für jum Bau neuer Linien	verwend	ete	Rapital	lien		788. 56	"	14. 35
5.	Ertrag von Nebengeschäften .				•	,,	_	"	_
6.	Buschüffe aus ben Spezialfonbs	· 1.				"	474,774.94	"	351,041.64
7.	Aus sonstigen Quellen					"		"	_
					_	Fr.	10,243,551.42	Fr.	12,619,439.69

			A	usga	ben.		1901		1900
	1.	Passivialbo			•	Fr.	_	Fr.	
	2.	überschuß ber Betriebsausgaben				"	-	"	
	3.	Kontokorrentzinsen und Provisionen .	•			,,	17,067.03	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	15,558.75
	4.	Verzinsung ber konfolibierten Anleihen	•			,,	4,144,912.50	. ,,	4,151,600. —
	5.	Verluft auf Nebengeschäften	•			"	_	"	_
	6.	Amortisation und Abschreibung .				"	1,370,000. —	"	1,662,060.57
	7.	Einlagen in die Spezialfonds			•	"	1,063,409. 24	"	1,077,953.68
	8.	Zu sonstigen Zwecken			•	"	· <u>-</u>	"	_
	9.	Rücklagen aus ben Jahren 1896, 1897	unb	1898		"	_	"	1,894,983.91
1	10.	Bur Berfügung ber Aftionare .			. •	"	3,648,162.65	. "	3,817,282.78
					-	Fr.	10,243,551.42	Fr.	12,619,439.69

Bei ber Vergleichung bieser Rechnungen mussen aus berjenigen für das Jahr 1900 ber Einnahmeposten 1 a von Fr. 1,894,983. 91 und ber Ausgabeposten 9 vom nämlichen Betrage beiseite gelassen werben. Diese Posten heben sich nicht bloß auf, sonbern beziehen sich auf ein ganz besonderes, nicht wiederkehrendes Berhältnis, über das wir und in den frühern Berichten ausführlich geäußert haben. Diese Beträge von je Fr. 1,894,983. 91 werden deshalb auch bei der Bergleichung der Schlußzisser von Fr. 12,619,439. 69 richtiger in Abzug gebracht, so daß für das Jahr 1900 nur eine Gesant-Einnahme und Musgabe von je Fr. 10,724,455. 78 in Betracht fällt.

Im einzelnen haben wir folgende Mitteilungen zu machen:

Ginnahmen.

Zu 2. Überschuß ber Betriebseinnahmen. Der Überschuß für 1901 ist gegenüber bem Jahre 1900 um Fr. 566,527. 79 geringer und setzt sich zusammen aus:

Mindereinnahmen	٠.	•	Fr. 303,266.02 und
Mehrausgaben .		•	" 263,261.77
			Fr. 566,527.79

Eine nicht unerhebliche Ausgleichung findet durch die erhöhten Zuschüffe aus dem Erneuerungsfonds statt, der Fr. 474,774. 94 gegen Fr. 351,041. 64 im Jahre 1900, somit Fr. 123.733. 30 mehr zu leisten hat. Wird dieser Betrag von den angeführten Fr. 566,527. 79 in Abzug gebracht, so ergibt sich zu Ungunsten des Jahres 1901 noch ein Unterschied von Fr. 442,794. 49.

Zu 3. Ertrag verfügbarer Kapitalien. Der Rückgang biefer Einnahme steht mit bem Sinken bes Zinssußes und bem Minberertrag auf bem Kapitel "Kursgewinne" im Zusammenhang.

Zu 4. Zins für zum Bau neuer Linien verwendete Kapitalien. Es handelt sich auch bieses Jahr nur um die Kapitalien, die bis Ende 1901 für den Bau des zweiten Geleises auf der Strecke Immensee-Brunnen verwendet worden sind.

Ausgaben.

Zu 4. Verzinsung der konsolidierten Anleihen. Diese Ausgabe ist infolge der Amortisation von 31/2 % Obligationen geringer.

Bu 6. Amortisationen und Abschreibungen.

- a) Kapitalamortisation. Nach dem Tilgungsplan des 31/2 % = Anleihens mußten auf den 30. September Fr. 370,000. zurückgezahlt werden.
- b) Zu amortisierende Verwendungen. Nach ber letten Bilanz sind immer noch Fr. 15,058,221. 68 zu tilgen und nach Abzug ber eben genannten Fr. 370,000. noch Fr. 14,688,221. 68. Wenn wir mit Rücksicht auf die schon in frühern Berichten angeführten Verhältnisse wiederum eine Million Franken zur Tilgung verwenden, so dürfte damit auf dem Boden einer soliben Geschäftsführung, die zugleich neue Mitt. I für die mannigkachen Baubedürsnisse bes Unternehmens schaffen will, nur ein weiterer Schritt gethan werden.
- c) Abschreibungen. Für untergegangene Objekte ift zu Gunften des Baukontok (vollendete Objekte) der Betrag von netto Fr. 60,777. 05 abzuschreiben. Nachdem in der Rechnung pro 1900 aber eine Reserve von Fr. 140,000. zu Gunften der unvollendeten Objekte gebildet worden ist (vergl. Seite 50, c, 2 des vorjährigen Geschäftsberichtek) und durch die Abschreibungen auf Baukonto pro 1901 nur Fr. 60,777. 05 absorbiert werden, so wird die Gewinne und Verlustrechnung für 1901 nicht nur nicht belastet, sondern es bleibt noch eine Reserve von Fr. 79,222. 95 für später zur Verfügung.

Bu 10. Bur Verfügung ber Aktionare: Es bleiben somit verfügbar Fr. 3,648,162.65.

Unfere Schlußantiage lauten :

- 1. Es seien die vorliegenden Jahresrechnungen und die Bilanz der Gotthardbahngesellschaft auf 31. Dezember 1901 zu genehmigen, unter Entlastung der Verwaltung (Verwaltungsrat und Direktion) für ihre Geschäftsführung im genannten Jahre.

Genehmigen Sie die Berficherung unserer mahren Hochachtung!

Lugern, ben 15. Mai 1902.

Für die Direktion der Gotthardbahn:

Bev. Stoffel.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Prasibent:

Hammer.

Der Gefretar:

Dr. Diefler.

